

Sprachen, Kultur, Weltoffenheit

Meine persönliche Erfahrung an deutschen Schulen

Von Sofia Sansone

Ich habe meine gesamte Schulzeit in deutschen Bildungseinrichtungen verbracht, zuerst in der Schiller-Schule und dann im Instituto Ballester. Das war nicht gerade typisch, denn ich komme aus einer argentinischen Familie, die italienischer Abstammung ist. Die Ausbildung hat mir viel gebracht, sie war aber auch eine große Herausforderung. Heute bin ich meinen Eltern dankbar, dass sie mir das ermöglicht haben.

Im Instituto Schiller bin ich zur Grundschule gegangen. Dort haben meine Mitschüler und ich nicht nur von Anfang an die deutsche Sprache im Deutschunterricht gelernt, sondern sind auch früh mit der

Kultur der Deutschen in Berührung gekommen. Ich erinnere mich heute noch an deutsche Lieder, wie „Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen, wir werden jetzt nach Hause gehen...“ oder „O Tannenbaum“. Wir haben für das Oster- und Weihnachtsfest gebastelt, Eier bemalt, Adventskalender und Weihnachtsschmuck für den Tannenbaum hergestellt. In der 6. Klasse hatten wir unser erstes Deutschexamen: die „Zentrale Deutschprüfung“ (ZDP). Englisch haben wir seit der 4. Klasse gelernt. In allen anderen Fächern wurde auf Spanisch unterrichtet.

Daneben haben wir an verschiedenen Aktivitäten teilgenommen. Wir haben beim Bierfest mitgeholfen,

das die Schiller-Schule jedes Jahr organisiert hat, waren am Fest der Jugend und dem Cross Country beteiligt. Ein Höhepunkt war der Aufenthalt im Schullandheim „Verónica“. Dort lernten wir viel über das Leben in der Natur und hatten jede Menge Spaß.

In der Sekundarstufe habe ich die Schule gewechselt. Im Instituto Ballester hatte ich zum ersten Mal Fächer wie Geographie, Mathematik, Biologie, Chemie und Geschichte auf Deutsch. Am Anfang war das nicht einfach für mich, weil ich das Fachvokabular nicht kannte. Deswegen habe ich die ersten Jahre in dieser Schule als ein bisschen anstrengend empfunden, da ich immer mit dem Wörterbuch Hausaufgaben oder Prüfungen machen musste. Aber später ging das fast von selbst. Ich musste die Wörterbücher immer weniger benutzen.

In der 10. Klasse musste jeder Schüler sich für eine Fachrichtung entscheiden: Wirtschaft, Humanwissenschaften oder das GIB (Internationales Baccaulerate). Ich habe die letzte dieser Alternativen gewählt. Mit dem GIB kann man an den meisten deutschen Hochschulen und vielen anderen Universitäten im Ausland studieren. Wir mussten auch deutsche oder englische internationale Sprachprüfungen ablegen.

Darüber hinaus habe ich eine Vielzahl von kostenlosen außerschulischen Aktivitäten im Instituto Ballester gefunden. Mathematik- und Chemieolympiaden, Volleyball, Handball, Turnen, Schwimmen und Geräteturnen waren einige dieser Optionen.



Meine Freundin Carolina und ich standen am Schulhof am ersten Schultag der 2. Klasse, bevor die Begrüßungszeremonie begann.



Beim Schüleraustausch in Deutschland: Mit meiner Gastschwester Aline beim Karneval von Weil der Stadt im Februar 2012.



Mein Bruder Agustín und ich wurden von meiner Mutter am ersten Schultag fotografiert.

Ich glaube, durch den Besuch der deutschen Schulen bin ich weltoffener geworden. Ich war oft zu Gast bei den Familien deutscher Mitschüler, habe drei Monate bei Gasteltern in Deutschland verbracht. Deren Tochter wiederum war bei meiner Familie zu Gast. Ich ging auf eine Schule in Deutschland, habe neue Freunde gefunden und meine Deutschkenntnisse weiter verbessert. Bei einem ähnlichen Austausch war ich auch in einer deutschen Kolonie in Paraguay.

Heute studiere ich zwar nicht in Deutschland, sondern in Argentinien, und auch nicht Germanistik, sondern Journalistik. Meine Deutsch- und Englischkenntnisse helfen mir

dennoch bei meinem künftigen Beruf, etwa bei der Recherche oder bei Interviews. Vor allem jedoch bei meinem Praktikum beim Argentinischen Tageblatt.

Nach Deutschland werde ich sicher zurückkehren. Wer weiß, vielleicht als Korrespondentin für argentinische Medien. Die Sprache kann ich, und vor allem habe ich Freunde dort.

Alemán XXI
Centro de Idiomas desde 1965
4706-2662
4701-7035 Av. CABILDO c/Juram

NIÑOS
JÓVENES
ADULTOS

INSTITUTO EVANGÉLICO
"LUIS SIEGEL"

(Jardín - Primaria - Secundaria)



Comienzo de Clases: Sábado 14 de marzo

Humboldt Akademie
Asociación Escolar Goethe
Reclus 2250, La Horqueta, Boulogne
Tel. 4765-7135 ó 4513-7700, int. 183
humboldt@goethe.edu.ar www.goethe.edu.ar



1904-2014
IES en Lenguas Vivas
"Juan Ramón Fernández"
STUDIENGÄNGE



Lehramt (profesorado) Deutsch für Primar- und Sekundarschulen,
Übersetzer (traductorado) Deutsch - Spanisch.
Zukünftig auch Dolmetscherausbildung für Hochschulabsolventen
Aufnahmeprüfung am 04.03.2015!

<http://aleman.llvv.org> <http://ieslvf.caba.infod.edu.ar/sitio/> (Nivel superior)